

Geld vom Amt

Beitrag von „motte0809“ vom 2. Mai 2008 15:43

Hallo ihr Lieben!

Ich hab mal eine ziemlich blöde Frage: Wenn ich von einem Amt Geld bekomme, wie lang ist die Frist VOM AMT HER, den Bescheid zu verändern?

Hört sich vielleicht blöd an, aber ich vermute, dass die sich irgendwo vertan haben und ich nun zu viel Geld bekomme. Auf dem Bescheid steht: "Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt XY einzulegen, das den Bescheid erlassen hat."

Gilt das nur für meine Seite oder auch für das Amt? Und wenn ich mich nicht melde, die das aber irgendwann merken, was kann passieren? Wie gesagt, ich bin mir ja auch nicht sicher, ob etwas nicht stimmt. Ist eine Vermutung!

Hat jemand Ahnung von so etwas und kann mir eine Auskunft geben? Würde mich sehr über jede Antwort freuen!

Liebe Grüße,
Motte

P.S.: Natürlich habe ich alle Angaben korrekt und wahrheitsgemäß gemacht. FALLS tatsächlich ein Fehler vorliegt, wäre es also eindeutig nicht meiner...

Beitrag von „silke111“ vom 2. Mai 2008 19:49

meinst du mit amt finanzamt?

mein vater, der steuerberater war, hat auch ab und zu solche fälle erlebt und von einer frist erzählt, die man "nur" abwarten muss und das geld danach nicht mehr zurückgefordert werden kann.

leider weiß ich die dauer bis fristablauf nicht mehr



müsste dir aber jemand fachkundiger schnell sagen können. viel glück!!

Beitrag von „motte0809“ vom 2. Mai 2008 22:54

Danke für die Antwort bisher. Es handelt sich ums Bafög...

Beitrag von „Sabi“ vom 5. Mai 2008 17:33

Ich kenne das nur vom Gehalt her, mal gibt es (weil Vertrag ausgelaufen/verlängert ist und es dauert, bis sie merken, dass ich doch noch für sie arbeite und sie mir kein Gehalt gezahlt haben..) mehr Geld, also eine Art "Vorschuss", was ich dann mehr hatte ziehen sie mir vom nächsten Gehalt wieder ab.

Vielleicht ist es irgendwie sowas bei dir? Oder sie regeln das dann mit der nächsten Zahlung? Kann mir nur schwer vorstellen, dass man plötzlich mehr Bafög bekommt. Man bekommt ja nichts mehr geschenkt heute 😄 und außerdem musst du das ja am Ende wieder zurückzahlen, da wird doch sicher sehr genau Buch drüber geführt, wer wann was bekommt, oder?

Grüße, Sabi

Beitrag von „motte0809“ vom 8. Mai 2008 16:51

Entschuldigung, habe die Antwort jetzt erst gesehen...

Natürlich bekommt man EIGENTLICH nix geschenkt heute! Gerade deshalb habe ich ja Bedenken, was passiert, wenn die ihren Fehler(?) bemerken. Und da sich mein Bafög schon mal verändert hat, obwohl die Rente meines Vaters gleich geblieben ist... Das konnte mir damals auch niemand erklären und es war dann einfach so! Naja, ich habe das Geld jetzt an die Seite gelegt und werde es für die Rückzahlung später (übrigens "nur" die Hälfte) nutzen. Und falls ihnen der Fehler doch noch auffällt, habe ich so kein Problem, es zurück zu zahlen!

Trotzdem Danke für eure Denkanstöße! 😊